



6. Alterstraumatologie Kongress

Essen
18.-19.06.2024



Herzlich willkommen im Congress Center Essen zum Treffpunkt N°1 für Expertinnen und Experten der Alterstraumatologie

Gemeinsam Herausforderungen meistern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie im Juni 2024 in Essen zum 6. Alterstraumatologie Kongress begrüßen zu dürfen. Mitten im Ruhrgebiet gelegen, ist Essen ein gutes Beispiel für den multidimensionalen Strukturwandel. In der Medizin steht die Alterstraumatologie ebenso für einen Wandel in Prozessen und Struktur – insbesondere in Zusammenarbeit mit der Geriatrie. Prognostiziert steigende Inzidenzen bedingen zukünftig mehr Spezialwissen und Know-how, aber auch deutlich mehr Ressourcen und somit auch einen größeren sozioökonomischen Einfluss dieser Subdisziplin.

Daneben kann die Alterstraumatologie im Sinne des orthogeriatrischen Komanagements als Prototyp einer interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit gelten. Die Geriatrie hat sich in diesem Kontext als notwendiger, aber auch sehr verlässlicher Partner bewährt. Die differenzierten geriatrischen Aspekte möchten wir Ihnen in den zwei Kongresstagen noch näherbringen. Neben klassischen unfallchirurgischen Fragestellungen bei komplexen Fraktursituationen werden Themen zu interdisziplinären Strukturen und Prozessen im Vordergrund stehen und sicher intensiv diskutiert werden. Auch wenn hinreichend bekannt ist, dass diese Zusammenarbeit die Mortalität und Morbidität der Patienten deutlich reduzieren kann, möchten wir Ihnen den aktuellen Stand der Wissenschaft in der Alterstraumatologie darstellen und mit Ihnen hinsichtlich der praktischen Umsetzung in den Austausch kommen. Daneben werden wir uns auch den politischen Rahmenbedingungen widmen und einen ersten Ausblick auf die Möglichkeiten einer ambulanten Alterstraumatologie werfen.

Wir hoffen, dass wir für Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben! Wie jeder Kongress wird auch dieser 6.

Alterstraumatologie Kongress in Essen nur durch eine hohe Diskussionsintensität zum Erfolg werden.

Bringen Sie deshalb Ihre Ideen und Ihre Expertise aktiv ein! Sie sind herzlich willkommen!

Auf eine gute Zeit im Ruhrgebiet!

Ihre Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Matthias Knobe

Prof. Dr. Hans-Jürgen Heppner

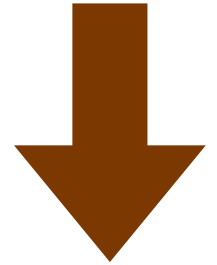
Prof. Dr. Carsten Schöneberg



Das geht ja gut los....!

Highlightsitzung Dienstag, 18.06.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr

Podiumsdiskussion zur Zukunft der Alterstraumatologie im Zeichen der Krankenhausreform und des G-BA Beschlusses mit unseren Gästen:



MEHR ENTDECKEN

[Programm öffnen](#)

[>> hier klicken](#)

Sabine Dittmar, MdB
Parlamentarische
Staatssekretärin
beim
Bundesminister für
Gesundheit



© Jörne Schmitz

Dr. Cornelia Gleisberg
Ehemalige Vertreterin des
GKV-Spitzenverbandes
und Mitautorin/Expertin
des G-BA Beschlusses
„Richtlinie zur Versorgung
der hüftgelenksnahen
Femurfraktur“



Thomas Kufen
Oberbürgermeister
der Stadt Essen
und Vertreter für
kommunale Interessen



© Ralf Schulte

Univ.-Prof. Dr. med. univ.
Markus Gosch
Präsident der DGG,
Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin 2,
Schwerpunkt Geriatrie am
Klinikum Nürnberg –
Universitätsklinik für
Geriatrie der Paracelsus
Medizinischen
Privatuniversität Nürnberg



Univ.-Prof. Dr. Steffen Ruchholtz
1. Vizepräsident der DGU,
geschäftsführender
Direktor des Zentrums
Orthopädie und
Unfallchirurgie am
Universitätsklinikum Marburg



© Steffen Ruchholtz

Auf einen Blick...

Zeittafel Dienstag

	Saal Europa	Saal Berlin	Saal Brüssel	West Foyer
09:00	Begrüßung			Posterausstellung
09:30	Gastvortrag			
10:00	Podiumsdiskussion			
10:30				
11:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			
11:30	Revisions)endoprothetik in der Alterstraumatologie	Comanagement: Der alterstraumatologische Patient in der ZNA (DGINA)	Abstracts I: Trauma	
12:00				
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
12:45	Industriesymposium: Firma 1	Industriesymposium: Firma 2	Industriesymposium: Firma 3	Posterbegehung I
13:15				
13:45	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
14:00				
13:30	Comanagement: OP-Phase Anästhesie / Intensivstation	Geriatrie: Delir und weiteres peri-operatives Management	AO: Komplikationen erkennen und vermeiden	Posterausstellung
14:00				
14:30				
15:00	Kaffeepause			
15:15	Geriatrie: Update Alterstraumatologie aus Sicht der Geriatrie	Geriatrische Becken- und Acetabulumfrakturen	Abstracts II: Geriatrie	
15:45				
16:15	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			Posterbegehung II
16:45	Obere Extremität	Geriatrie: Ernährung/ Mangelernährung	Mitgliederversammlung Sektion Alterstraumatologie	Posterausstellung
17:15				
17:45				
18:30				

Wissenschaftliches Programm

Highlight-Sitzung

Industriesymposium

Posterausstellung

Rahmenprogramm

Zeittafel Mittwoch

	Saal Europa	Saal Berlin	Saal Brüssel	West Foyer
08:45	Konzepte periimplantärer und periprotetischer Frakturen	Comanagement: Konzepte für Belastung und Mobilisation	Abstracts III: Alterstraumatologie Varia	Posterausstellung
09:15				
09:45	Kaffeepause			
10:00	Der G-BA Beschluss: Evidenz oder Eminenz	Comanagement: Osteoporosetherapie (DVO)	Ambulante Alterstraumatologie	
10:30				
11:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			
11:30	Co-Management: Die periimplantäre Infektion	Evidence in Geriatric Trauma – mit Evidenz-Kommentar	Abstracts IV: Top-Poster-Session	
12:00				
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
12:45	Industriesymposium: Firma 4	Industriesymposium: Firma 5	Industriesymposium: Firma 6	
13:15				
13:45	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
14:00	Wirbelsäule (DWG)	Geriatrie: Schmerztherapie, Antikoagulation	Geriatrisches Polytrauma	
14:30				
14:45	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			
15:15	Comanagement: Worst Cases: What should we do better?	Versorgungskonzepte zur Weichteilschonung und danach	Geriatrie: Umgang mit Gewalt	
15:45				
16:15	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung			
16:45	Verabschiedung**			
17:15				

Wissenschaftliches ProgrammIndustriesymposiumPosterausstellungRahmenprogramm

** mit Preisverleihung an die besten zwei

Stand: 1. Mai 2024

** mit Preisverleihung an die besten zwei Vortrag-Abstracts und das beste Poster

KONGRESSTEILNAHME
SICHERN
-> jetzt anmelden



Kongresswebseite

Grußwort des Präsidenten der DGG Univ.-Prof. Dr. med. univ. Markus Gosch

Werte Kolleginnen und Kollegen,

als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie ist es mir eine große Freude, Sie alle zum diesjährigen Alterstraumatologiekongress begrüßen zu dürfen.

Dieses bedeutende Ereignis versammelt Experten aus den Bereichen Altersmedizin und Traumatologie, um wichtige Fragen und Entwicklungen im Bereich der Alterstraumatologie zu diskutieren und voranzutreiben.

Die Medizin steht vor einzigartigen Herausforderungen, da die Zahl älterer Menschen mit traumatischen Verletzungen stetig zunimmt. Dies erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die die spezifischen Bedürfnisse komplexer älterer Patienten berücksichtigt und innovative Lösungen für ihre Versorgung bietet. Dies erfordert ein fundiertes Grundlagenwissen über die komplexen Zusammenhänge zwischen Alter, Trauma und Gesundheit sowie den Mut zu innovativen Ansätzen zur Prävention, Diagnose und Behandlung.

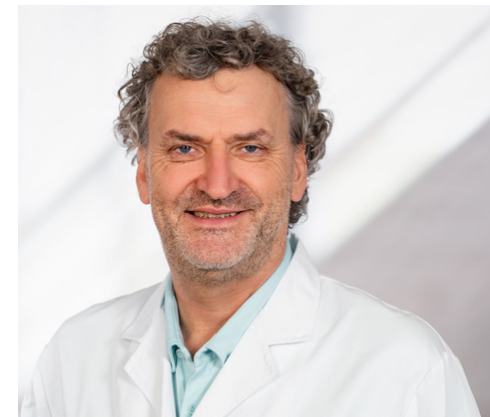
Unsere gemeinsame Arbeit auf diesem Kongress bietet eine wertvolle Plattform, um Best Practices auszutauschen, neueste Forschungsergebnisse zu präsentieren und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir dazu beitragen, die Qualität der Versorgung älterer Menschen zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhalten.

Ich ermutige Sie, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen, Erfahrungen auszutauschen und neue Perspektiven zu entdecken. Möge dieser Kongress dazu beitragen, unser Verständnis für die Herausforderungen im Bereich der Alterstraumatologie zu vertiefen und uns zu inspirieren, weiterhin gemeinsam und interdisziplinär nach innovativen Lösungen zu suchen, um die Gesundheit und die Selbstständigkeit älterer Menschen zu fördern.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und freue mich, Sie in Essen bei diesem wichtigen Kongress zu treffen.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Markus Gosch
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V.



Grußwort des Präsidenten der DGOU Univ.-Prof. Dr. Andreas Seekamp

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die operative Versorgung von Verletzungen und degenerativen Veränderungen im höheren Lebensalter hat in den letzten Jahren aufgrund des demographischen Wandels erheblich an Bedeutung gewonnen. Insofern war es sicherlich schon vor Jahren eine richtige Entscheidung, diesem Themenkomplex einen eigenen Kongress zu widmen, in welchem Fragestellungen zur Alterstraumatologie und Orthogeriatric beleuchtet werden. Insofern darf ich zunächst allen Beteiligten seitens der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie einen Glückwunsch aussprechen zu dem Fortbestand dieses Kongresses, der nunmehr schon zum 6. Mal abgehalten wird.

Wie das Thema der Patientenbehandlung selbst spiegelt erfreulicherweise auch das Programm und auch die Einbindung der Veranstalter die Interdisziplinarität dieses Themenkomplexes wider. Ohne jeden Zweifel verdient der Patient im höheren Lebensalter unsere besondere Aufmerksamkeit, da nicht nur die Physiologie lebenswichtiger Organfunktionen verändert ist, sondern auch die Physiologie des Knochens und des Bewegungsapparates insgesamt. Schon vermeintlich leichte Stürze oder Unfälle können bei verändertem Knochenstatus komplexe Frakturen mit erheblichem Weichteilschaden verursachen, deren Stabilisierung dann ebenfalls eine besondere Herausforderung an die zu verwendenden Implantate stellt. Darüber hinaus stellt sich bei diesem Patientenkontext dann auch die Frage, wie weit man mit dem medizinisch möglichen gehen darf. Gerade das Thema der peri- und postoperativen intensiven Therapie und einer ggf. gewünschten Limitierung derselben stellt gleichfalls eine hohe Herausforderung an das gesamte Behandlungsteam. Es ist erfreulich zu sehen, dass alle diese Punkte in dem aktuellen Programm mitberücksichtigt sind und somit das gesamte Spektrum der Alterstraumatologie und der Orthogeriatric auf dem kommenden Kongress aufgegriffen wird.

Ich wünsche dem Kongress eine hohe Zahl an interessierten Besuchern und wünsche allen Teilnehmern abwechslungsreiche und spannende Vorträge und eine anregende Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen
Univ.-Prof. Dr. Andreas Seekamp
Präsident der DGOU



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

